



Die Verletzlichkeit des Menschen liegt in seiner Natur, sie wahrzunehmen und nicht zu verstärken in der sozialen Verantwortung aller. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Vulnerabilität in der Pflege und allgemein in Gesundheitsberufen scheint selbstverständlich, obgleich diese bislang eher in theoretischer als in praktischer Hinsicht erfolgte. Im Pflegealltag stehen Krankheit und Leiden im Vordergrund, das damit einhergehende Erleben einer besonderen Empfindlichkeit oder Sensibilität geht in der Alltagsroutine unter. Um der sozialen Verantwortung gerecht zu werden, muss zunächst die Vielfaltigkeit des Phänomens verstanden werden. Was dazu nötig ist, findet sich in diesem Band.

Berta M. Schrems
Vulnerabilität in der Pflege
 Was verletzlich macht und Pflegende darüber wissen müssen
 2020, 158 Seiten
 broschiert, € 19,95
 ISBN 978-3-7799-6133-8
 Auch als [E-Book](#) erhältlich

Aus dem Inhalt:

Vulnerabilität – ein Begriff mit vielen Facetten

Wir alle sind verletzlich – Vulnerabilität als universale menschliche Eigenschaft; Manche sind verletzlich – Vulnerabilität als situationsspezifisches Phänomen; Das Erleben von Vulnerabilität – Erkenntnisse zur Selbstwahrnehmung von Abhängigkeit und Schutzbedürftigkeit zu Pflegenden; Das Erleben von Vulnerabilität – Erkenntnisse zur Selbstwahrnehmung von Abhängigkeit und Schutzbedürftigkeit Pflegenden; Selbstverortung von Vulnerabilität; Verletzen: Die Kehrseite von Vulnerabilität

Vulnerabilität im Kontext der professionellen Pflegebeziehung

Die professionelle Pflegebeziehung aus Sicht der Interaktionstheoretikerinnen; Die Praxis der professionellen Pflegebeziehung; Die Ethik der Begegnung nach Emmanuel Levinas; Christine M. Korsgaard – die Interaktion als Quelle moralischer Verbindlichkeit; Vulnerabilität in der professionellen Pflegebeziehung

Die Andersheit des Anderen

Konzepte zur Wahrnehmung der Andersheit der Anderen; Ethische Herausforderungen in der Anerkennung der Andersheit der Anderen; Die Entwicklung moralischer Handlungskompetenz zur Wahrnehmung der Andersheit der Anderen

Der Grad der Vulnerabilität

Typologien zur Erfassung der situationsspezifischen Vulnerabilität; Ethische Herausforderungen zur Bestimmung des Grades von Vulnerabilität; Die Entwicklung moralischer Handlungskompetenz zur Bestimmung des Grades von Vulnerabilität

Offenheit im Dialog

Ethische Herausforderungen zur Offenheit im Dialog; Die Entwicklung moralischer Handlungskompetenz zum Führen eines offenen Dialogs

Die Reflexion der eigenen Verletzlichkeit

Ethische Herausforderungen in der Reflexion der eigenen Vulnerabilität und Wahrung der Integrität; Entwicklung moralischer Handlungskompetenz in der Reflexion der eigenen Vulnerabilität



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Berta M. Schrems
Vulnerabilität in der Pflege
 € 19,95; ISBN 978-3-7799-6133-8

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Berta M. Schrems hat eine Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung (RN), ein Studium der Soziologie (Mag. Dr. rer. soc. oec) und der Philosophie (M.A.) absolviert, wurde in der Pflegewissenschaft (Priv. Doz. der Universität Wien) habilitiert und in Personal- und Organisationsentwicklung sowie Qualitäts- und Projektmanagement weitergebildet. Sie ist freiberuflich tätig in Lehre, Beratung und Forschung mit den Schwerpunkten Wissenschaftstheorie, Forschungsethik, Vulnerabilität, Pflegediagnostik und Fallarbeit.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de